

Wichtige Hilfe

Das Buch „Entwicklungsaufgaben und Kompetenzen. Zum Bildungsplan der Waldorfschule“ gehört in jedes Lehrerkollegium

Von Christian B. Schad

Es ist ein Buch von Praktikern für Praktiker. Nach jahrelanger Arbeit und zahlreichen Entwürfen aus den beteiligten Fachbereichen liegt nun die ausgearbeitete Endfassung vor. Im Zentrum des Buches steht die vielfältig aufgeworfene Frage, welche Kompetenzen sich ein Waldorfschüler während seiner Schulzeit aneignen soll und kann. Dabei gilt es, die individuellen Fähigkeiten aller zu berücksichtigen und damit die Heterogenität einer Klasse zu beachten. Deshalb wird auch der Kompetenzbegriff vielschichtig gesehen: persönlich, inhaltlich, methodisch, wissensmäßig und in sozialer Hinsicht.

Das Buch ist für alle Waldorflehrer ein unentbehrliches Arbeitsmittel und zugleich ein wichtiger Beitrag in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion, weil es die spezifischen Anliegen der Waldorfpädagogik veranschaulicht. Viele der staatlichen Lehrpläne wurden und werden derzeit noch überarbeitet. An die Stelle der inhaltlichen Vorgaben erfolgen vielfach Bildungsstandards. Diese bilden die Grundlagen für zahlreiche Reformen in den Lehrplänen der einzelnen Bundesländer. Die Waldorfschulen gehen hier einen eigenständigen Weg.

Vor drei Jahren wurden in der Waldorfschulbewegung bundesweit Kommissionen zur Ausarbeitung einer neuen Sicht des gesamten Waldorfbildungsplans eingerichtet. Der Lehrplan wurde nicht mehr unter dem Gesichtspunkt durchgearbeitet, welche Inhalte in welchem Alter unterrichtet werden sollen, sondern unter der Fragestellung: Welche Entwicklungsaufgaben stellen sich in welchem Alter für die Kinder und Jugendlichen? Welche Kompetenzen müssen entwickelt werden, um diesen Aufgaben gerecht zu werden? Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden von Wenzel M. Götte, Peter Loebell und Klaus-Michael Maurer gesichtet, geordnet und übersichtlich dargestellt. Damit können Waldorflehrer ihre Arbeit gezielter auf die altersgemäßen Unterrichts- und Entwicklungsaufgaben ausrichten und im erziehungswissenschaftlichen Diskurs sowie im Gespräch mit Kollegen und Behörden des staatlichen Schulwesens auf konkrete Argumente zurückgreifen.

Die Darstellung ergänzt den Lehrplan der Waldorfschulen. Die einzelnen Fachbereiche in den Schulen sollten sich anhand des Buches mit den für sie spezifischen Kapiteln befassen. Sie werden durch das Buch wertvolle Anregungen erhalten. Der Blick richtet sich dabei immer auf den Entwicklungsgedanken junger Menschen. Den Unterricht lebendig gestalten, das müssen die Pädagogen aber immer noch selbst.

Götte, Loebell, Maurer

Entwicklungsaufgaben und Kompetenzen

Zum Bildungsplan der Waldorfschule

Verlag Freies Geistesleben, Menschenkunde und Erziehung 96

ISBN 978-3-7725-1696-2

